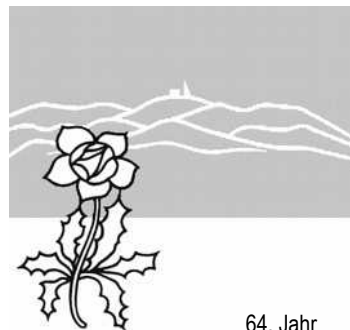


GGV-MITTEILUNGEN 4/2014

Zeitschrift des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV) Braunschweig e.V.

Sonntag, den 23. November 2014



64. Jahr

Seniorengerechte Wanderung mit Essen



Unsere Wandergruppe freut sich in Salzdahlum auf das Sauerfleisch-Essen nach der Tour. Foto: cd

Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.

1881 gegr. in Glatz (Schlesien)
1951 wiedergegr. in Braunschweig

Mitglied im Verband Deutscher
Gebirgs- und Wandervereine e.V.
(Deutscher Wanderverband)

Mitglied im Landesverband
Niedersachsen Deutscher
Gebirgs- und Wandervereine e.V.

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.glatzer-gebirgsverein.de

Postanschrift:
Glatzer Gebirgs-Verein (GGV)
Postfach 22 16
38012 Braunschweig

Telefon (0 53 03) 99 092 88
Telefax (0 53 03) 92 12 34

Geschäftsstelle und Heimatstube:
Kreuzstraße 42
38118 Braunschweig

Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Christian Drescher
Ostlandstraße 4 A
38176 Wendeburg
Telefon (0 53 03) 92 12 32
Telefax (0 53 03) 92 12 34
Mobil (01 70) 2 65 69 50

Bankverbindung:
IBAN: DEXX25010030XXXXXXX
BIC: PBNKDEFF
Postbank Niederlassung Hannover

Braunschweig



Niedersachsen



Glatz



Schlesien



Tagestour mit den Wanderfreunden aus Magdeburg



Unsere Wandergruppe begrüßt die Wanderbewegung Magdeburg am Bahnhof Königslutter. Foto: cd

Weitere Bilder dieser und anderer Wanderungen und Veranstaltungen im Herbst 2014 finden Sie unter der Rubrik „Aus dem Vereinsleben“ auf der Seite 4 und im Internet.

Außerdem finden Sie in dieser Ausgabe das neue **Veranstaltungsprogramm für 2015** und viele Neuigkeiten vom Wandern, aus den Verbänden und der Literatur. Viel Spaß beim Lesen!

Bitte besuchen Sie unsere Heimatstube:
Kreuzstraße 42, 38118 Braunschweig.
Sie ist (fast) jeden 1. und 3. Sonnabend
im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet
(außer bei anderen Veranstaltungen).

LEITARTIKEL DES VORSITZENDEN

Liebe Mitglieder des Glatzer Gebirgs-Vereins,
verehrte Heimat-, Natur- und Wanderfreunde!

Das allmählich endende Vereinsjahr 2014 war für viele Mitglieder, Heimat- und Wanderfreunde sehr erlebnisreich:

Im Aktionsjahr 2014 des Deutschen Wanderverbandes (DWW) zum Deutschen Wanderabzeichen haben wir unter dem Motto „**Sei aktiv und gehe mit!**“ wunderbare Wanderungen und Spaziergängen unternommen. Einige Wanderfreunde haben dabei Stempel im Wander-Fitness-Pass gesammelt und das **Deutsche Wanderabzeichen** erwandert, das im fünften Jahr erstmals in Gold vergeben wird. Obendrein gibt es dafür Bonuspunkte bei vielen Krankenkassen.

Bei der diesjährigen **Busreise nach Schlesien** waren wir mit fröhlichen Teilnehmern in einem vollbesetzten Reisebus unterwegs. Wir hoffen, daß wir für eine Busreise im Sommer 2016 in das (böhmische) Riesengebirge und die Grafschaft Glatz wieder genügend Teilnehmer finden. Wir informieren Sie im nächsten Jahr frühzeitig über den Reiseternin und die Programmplanungen zwecks Vormerkung und Anmeldungen.

In diesem Jahr hatten unsere 30 Teilnehmer beim **114. Deutschen Wandertag in Bad Harzburg** (fast) ein Heimspiel und viele wunderbare und unvergeßliche Erlebnisse. Wir freuen uns schon auf die Busreise zum nächsten 115. Deutschen Wandertag 2015 im Paderborner Land (siehe Seite 8).

Die weiterhin **sinkende Mitgliederzahl** macht uns aber einige Sorgen. Die wenigen Zugänge können die Sterbefälle und altersbedingten Kündigungen nicht ausgleichen. Daher bitten wir alle Mitglieder, kräftig Werbung für die preiswerte und attraktive Mitgliedschaft im Glatzer Gebirgs-Verein zu machen. Werbematerial ist bei unserer Geschäftsstelle erhältlich.

Für das neue Vereinsjahr haben wir wieder ein **vielfältiges und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm** mit Spaziergängen und Wanderungen, Vorträgen und Besichtigungen sowie Fahrten mit Bus und Bahn zusammengestellt. Wir freuen uns auf viele schöne Veranstaltungen und Begegnungen, hoffen auf eine **gute Beteiligung** mit vielen Mitgliedern und Gästen und bitten um möglichst frühzeitige und zahlreiche Anmeldungen. **Bitte bleiben Sie uns weiterhin treu und werben Sie für unseren Verein!**

Es grüßt mit einem herzlichen „Frisch Auf“ und „Berg Heil“

Christian Drescher
– Vorsitzender –



Wir wünschen allen GGV-Mitgliedern frohe und gesegnete Weihnachten sowie viel Gesundheit und Glück im Neuen Jahr.

Jetzt auf „Gefällt mir“ klicken und Fan werden:



Suchwort: Glatzer Gebirgs-Verein

Besuchen Sie die Facebook-Seite des GGV und klicken Sie auf „Gefällt mir“, um Fan zu werden und aktuelle Berichte mit tollen Fotos zu erhalten.

AUS DER MITGLIEDERKARTEI



Sterbefälle

Der Glatzer Gebirgs-Verein gedenkt seiner treuen Mitglieder, die in den vergangenen Monaten verstorben sind. Die letzte Wanderung haben folgende Mitglieder angetreten:

siehe Papieraussgabe

HERR, GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE. – RIP.
Wir werden unserer Verstorbenen immer treu gedenken.



Neumitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder mit einem herzlichen „FRISCH AUF“ und „BERG HEIL“ in unserer Gemeinschaft und wünschen ihnen viel Freude bei unseren Wanderungen und Veranstaltungen.

Als Neumitglieder begrüßen wir seit der vorletzten Ausgabe:

siehe Papieraussgabe



Verleihung von Ehrenzeichen

Bei unserer Kirmesfeier am 11. Oktober 2014 wurden folgende Mitglieder mit der Verleihung von Ehrennadeln des GGV geehrt:

Die Ehrennadel „Glatzer Rose im Goldkranz“ mit der Urkunde für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten:

siehe Papieraussgabe

Die Ehrennadel „Glatzer Rose im Silberkranz“ mit der Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten:

siehe Papieraussgabe

Alle Angaben in dieser Rubrik erfolgen trotz größter Sorgfalt ohne Gewähr. Daher bleiben Irrtümer leider vorbehalten. dr

WIR DENKEN SELTEN AN DAS, WAS WIR HABEN,
ABER IMMER AN DAS, WAS UNS FEHLT.

Arthur Schopenhauer, deutscher Philosoph (1788-1860)

ES GIBT KEIN FREMDES LAND,
DER REISENDE IST ES NUR, DER FREMD IST.

Robert Louis Stevenson, schottischer Schriftsteller (1850-1894)

JEDER LACHT IN DER GLEICHEN SPRACHE.

George Carlin, amerikanischer Komiker (1937-2008)

ALLE SAGTEN IMMER: „DAS GEHT NICHT!“
DANN KAM EINER, DER WUSSTE DAS NICHT,
UND HAT ES EINFACH GEMACHT!

Leitartikel des Vorsitzenden	2
Aus der Mitgliederkartei	2
Zitate	3
Aus dem Inhalt	3
Aus der Vereinskasse	3
Aus den Vereinsleben	4
Termine für 2015	5-7
Aus dem Programm	8
Aus den Regionen	9
Aus den Verbänden	10
Aus der Literatur	11-12
Aus dem Heimatangebot	12
Impressum	12

AUS DER VEREINSKASSE

Spenden für die Vereinsarbeit

Vergelt's Gott und Danke für die eingegangenen Spenden!

Größere Spenden (ab 100,00 €) erhielten wir von:

Name	Wohnort	Betrag
siehe Papierausgabe		

Zweistellige Beträge (10,00 bis 99,99 €) spendeten an uns:

siehe Papierausgabe

Außerdem wurden kleinere Beträge unter 10,00 € gespendet.
Zeitraum der obigen Spendenzahlungen: 01.09.2014-30.10.2014

Spenden für die Vereinsarbeit und Heimatstube weiterhin benötigt

Für den **Erhalt der Heimatstube und die laufende Vereinsarbeit** benötigen wir weiterhin **finanzielle Unterstützung** und bitten herzlich um **Spenden** auf unser Vereinskonto oder in bar, weil wir auf eine **Beitragserhöhung verzichten** haben.

Wir sind vom Finanzamt als **gemeinnützig** anerkannt und können für **steuerlich abzugsfähige Spenden** sog. „**Spendenquittungen**“ nach amtlichem Muster ausstellen. Der **eigene Kontoauszug reicht nicht aus**.

Spenden ab 20,00 EUR sind steuerlich abzugsfähig.

Wegen des Verwaltungsaufwandes können wir nur Bestätigungen für **Spenden ab 20,00 €** im Laufe eines Kalenderjahres ausgeben. Für **Mitgliedsbeiträge** darf **keine** Zuwendungsbestätigung ausgestellt werden.

Alle Einzahlungen und Überweisungen von Spenden sind auf unser bekanntes Vereinskonto zu richten an:

Unsere SEPA-Bankverbindung lautet:

IBAN: DEXX 2501 0030 XXX XXX XX – BIC: PBNK DEFF (gültig für Zahlungen aus Deutschland und dem EU-Ausland)

Weiterhin ist auch die **Barzahlung** bei unserer **Kassiererin** bei Wanderungen, Veranstaltungen oder nach Vereinbarung möglich. dr

Erinnerung an die Beitragszahlung

Der Jahresbeitrag 2014 war spätestens am 30. Juni fällig! Wir versenden keine weitere Rechnung!
Die Beitragsrechnung stand in der Ausgabe Nr. 1/2014.
Bitte denken Sie an die Zahlung Ihres Mitgliedsbeitrages, wenn Sie dies noch nicht erledigt haben!

Der jährliche Mitgliedsbeitrag pro Person beträgt unverändert seit 2008 mindestens ...	
für Erwachsene nur 12,00 €	für junge Mitglieder bis 27 Jahre 4,00 €

Bei Rückfragen zum **aktuellen Stand Ihrer Beitragszahlungen** wenden Sie sich bitte an unsere ehrenamtliche Kassiererin Christa Drescher, Tel. (0 53 03) 99 092 88. Bitte ggf. auf die SprachBox sprechen. Wir rufen gerne zurück!
Zahlungen per **Lastschrift-Einzug** sind leider **nicht möglich!**

Wir haben **seit 2008 unseren Beitrag nicht erhöht** und bitten daher wegen allgemein gestiegener Kosten um **freiwillige Mehrzahlungen und Spenden**, für die wir **ab 20,00 € eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt** ausstellen. Vielen Dank im Voraus!



Die fälligen Beiträge sind entweder in bar bei unserer Kassiererin Christa Drescher, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, einzuzahlen oder auf das bekannte **Girokonto** des Glatzer Gebirgsvereins (GGV) Braunschweig e.V. (IBAN: DEXX 2501 0030 XXXX XXXX XX, BIC: PBNKDEFF, Postbank Hannover. Auch für Zahlungen aus dem EU-Ausland, alte Kontonummer XXX XXX XXX, BLZ 250 100 30) zu überweisen. Eine pünktliche Zahlung des Beitrages erspart unserer ehrenamtlich tätigen Kassiererin unnötige Arbeit und dem Verein Kosten. dr

Fotos von Veranstaltungen

Nachfolgend haben wir wieder einige Fotos von verschiedenen Wanderungen im den letzten Monaten zusammengestellt. Weitere Fotos stehen auch im Internet unter: www.glatzer-gebirgsverein.de und auf www.facebook.com (Abzüge auf Anfrage erhältlich.)

Foto: cd



Unsere Senioren-Wandergruppe am 4. September bei Salzdahlum am Naturdenkmal „Salzgraben“ auf dem Weg zum gemeinsamen Sauerfleisch-Essen (Gruppenbild siehe Titelseite)

Foto: cd



Bahnfahrt mit einer kleinen Gruppe zur Stadtwanderung am 13. September durch Bielefeld und auf die Sparrenburg

Foto: cd



Spaziergang am 15. Oktober auf dem „Natur erleben“-Pfad durch die Buchhorst und die Riddagshäuser Teiche in Braunschweig

Foto: cd



Foto: cd



Picknick im Wald bei der Tagestour mit den Wanderfreunden aus Magdeburg am 25. Oktober zum Findlingsgarten bei Königslutter

Foto: cd



Mit den Magdeburgern im Findlingsgarten (siehe auch Titelseite)

Traditionelle „Schlesische Kirmesfeier“



Georg Hattwig (re.) gratuliert im Namen des Vorstandes Christian Drescher (li.) bei unserer Kirmesfeier am 11. Oktober im Restaurant „Zur Erholung“ zu seinem 10-jährigen Jubiläum als Vorsitzender des Glatzer Gebirgs-Vereins. (Foto: cd)

Bei dieser Feier wurden auch einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im GGV geehrt (Namen siehe Seite 2).

Es waren wieder rund 60 Mitglieder und Gäste zum heimatlichen Programm am Nachmittag mit Vorträgen in grafschafter und schlesischer Mundart, dem gemeinsamen Abendessen und der Unterhaltungsmusik mit Möglichkeit zum Kirmestanz und Spielen am Paschtisch gekommen, um einen wunderbaren Tag zu verbringen.

Wer einen Druckfehler findet, darf ihn behalten!

Veranstaltungsprogramm für 2015

Liebe Heimat- und Wanderfreunde!

An dieser gewohnten Stelle finden Sie wieder in der Heftmitte zum Herausnehmen unser aktuelles Veranstaltungsprogramm für das neue Jahr, das wieder recht umfangreich und vielfältig ist.

Wichtige Erläuterungen und Hinweise zum Veranstaltungsprogramm finden Sie am Ende dieser Rubrik auf der Seite 7.

GGV-Hauptverein in Braunschweig

Januar 2015

Sa., 03.01. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42
Fr., 16.01. 14:00 Uhr **Vorführung „Busreise nach Schlesien 2014“** (Fotos). Ort: Heimatstube, Kreuzstr. 42. (max. 20 Pers.) Anmeldung erforderlich bis 14.01. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 17.01. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42
Mi., 21.01. **Braunkohlwanderung im Bürgerpark Braunschweig** (ca. 3-10 km, mehrere Abkürzungen mit Bus/Tram mögl.). Treffpunkt: 10:30 Uhr BS-Jahnplatz (Wolfenbütteler Str./Ecke Eisenbütteler Str.), Tramlinien M1 und 2, Parkplätze in der Eisenbütteler Straße. 13:00 Uhr ohne Wanderung, nur zum Essen in der Jahnklausur (Wolfenbütteler Str. 58). Führung: Christian Drescher. Anmeldung (wegen Essenbestellung) unbedingt erforderlich bis 14.01. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88



Februar 2015

Sa., 07.02. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42
Sa., 14.02. 14:00-21:00 Uhr **Jahreshauptversammlung** (ohne Vorstandswahl) und **Faschingsfeier**. Restaurant „Zur Erholung“, Helmstedter Str. 91, 38126 Braunschweig (Tramlinie 4 bis „Hauptfriedhof“). Tagesordnung und Näheres wird in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 1/2015 bekanntgegeben.

Fr., 20.02. 14:00 Uhr **Vorführung „114. Deutscher Wandertag 2014“** (Fotos). Ort: Heimatstube, Kreuzstr. 42. (max. 20 Pers.) Anmeldung erforderlich bis 18.02. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 21.02. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42
Mi., 25.02. **Spaziergang auf den Wallanlagen** (ca. 7 km, mehrere Abkürzungen mit Bus/Tram mögl.), anschl. Einkehr. Treffpunkt: 12:30 Uhr Parkplatz Werder, 13:00 Uhr BS-Hagenmarkt, Heinrichsbrunnen. Tramlinien M1, 2, M3 und 4. Führung: Christian Drescher. Anmeldung erbeten bis 21.02. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88



März 2015

Sa., 07.03. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42
Mi., 11.03. **Treffen mit Kaffeetrinken und Möglichkeit zum Spaziergang am Nußberg** (ca. 3-6 km). Treffpunkt: 13:00 Uhr BS-Jasperallee/Herzogin-Elisabeth-Str., (Buslinien 418, 422 bis Haltestelle „Stadtpark“). Führung: Christian Drescher. Anmeldung erbeten bis 07.03. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88



Fr., 20.03. 14:00 Uhr **Filmvorführung „Schlesien“**. Ort: Heimatstube, Kreuzstr. 42. (max. 20 Pers.)

Anmeldung erforderlich bis 18.03. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 21.03. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42
Mi., 25.03. 14:00 Uhr **Vortrag der Kriminalpolizei** zum Thema „Nepper, Schlepper, Bauernfänger“ (Trickdiebstahl/betrug) und Einbruchschutz. Ort: Heimatstube, Kreuzstr. 42. (max. 20 Pers.) Organisation: Günter Just. Anmeldung erforderlich bis 20.03. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

April 2015

Sa., 04.04. **Heimatstube geschlossen** (Ostern)
Do., 16.04. 14:00 Uhr **Vortrag und Gespräch über das Braunschweiger Hospiz**. Ort: Heimatstube, Kreuzstr. 42. (max. 20 Pers.) Organisation: Günter Just. Anmeldung erforderlich bis 10.04. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 18.04. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42
Do., 23.04. **Spaziergang zur Richtstätte im Lechlumer Holz** (ca. 3-6 km), anschl. Einkehr. Treffpunkte: 13:00 Uhr BS-Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 4,- €. 13:30 Uhr Wanderparkplatz in der Straße „Waldweg“ in Wolfenbüttel. Führung: Christian Drescher. Anmeldung erbeten bis 19.04. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Mai 2015

Sa., 02.05. **Heimatstube geschlossen** (langes Feiertagswochenende zum 1. Mai)

Sa., 09.05. 14:00 Uhr **Vortragsnachmittag** in der Heimatstube, Kreuzstr. 42. Thema siehe „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 2/2015 (max. 20 Pers.) Anmeldung erforderlich bis 06.05. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Christen aus der Ostdeutschen Heimat** im Liebfrauenmünster St. Aegidien zu Braunschweig, Ägidienmarkt/Spohrplatz. Heimatpriester: Weihbischof Dr. Hauke aus Erfurt

Do., 14.05. **Himmelfahrtswanderung (Tageswanderung) im Harz über den Liebesbankweg auf den Bocksberg** (ca. 2-12 km). „Fußkranke“ mit Seilbahn-Fahrt (Extrakosten). Einkehrmöglichkeit. Treffpunkte: 09:00 Uhr BS-Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 7,- €. 10:00 Uhr Hahnenklee, Großparkplatz hinter der Gustav-Adolf-Stabkirche, Straße „Am Bocksberg“. (Anfahrt über A395–Schladen/Süd–B82–Goslar–B241–Bockswiese) Führung: Christian Drescher. Anmeldung erbeten bis 09.05. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 16.05. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42

So., 17.05. **Zum Wandertag zur biologischen Vielfalt (UNDekade): Spaziergang/Halbtageswanderung zur Kaiserpfalz Werla** mit fachkundiger Führung (ca. 2-5 km), anschl. Einkehr im Café an der Schlangenfarm. Treffpunkte: 09:15 Uhr BS-Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 5,- €. 10:00 Uhr Parkplatz Werla zwischen Werlaburgdorf und Schladen (L615, „alte“ B4). Organisation: Christian Drescher. (Teilnahme für GGV-Mitgl. kostenfrei, Gäste 3,- €) Anmeldung erbeten bis 16.05. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

So., 31.05. **Großes Fest im Heimathaus in Lüdenscheid: 65 Jahre Grafschafter Bote, 5 Jahre Stiftung Grafschaft Glatz/Schlesien, 80 Jahre Peter Großpietsch**. Näheres siehe Grafschafter Bote. Evtl. Anreise in Pkw-Fahrgemeinschaften. Anmeldung frühzeitig erbeten! (Veranstalter: Zentralstelle Grafschaft Glatz e.V.)


Juni 2015

Di., 02.06. **Besuch einer Imkerei.** Treffpunkt: 13:45 Uhr BS-Mascherode, Kreuzung Alte Kirchstr./Möncheweg/Am Kleinen Schafkamp. Buslinien 411, 431 und 442 bis Haltestelle „Hinter den Hainen“. Parkmöglichkeiten in der Nähe. Anschl. Kaffeetrinken nach örtlicher Absprache. Organisation: Günter Just. Max. 15 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bis 26.05. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 06.06. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42

Sa., 13.06.  **Tageswanderung mit den Magdeburger Wanderfreunden in Gommern** (kleine und große Tour, ca. 3-4 + 10-12 km, Gesteinslehrpfad, Kräutergarten, Heidegarten) mit Einkehr. Treffpunkt: 07:00 Uhr BS-Hauptbahnhof, Eingangshalle. Anfahrt mit DB-Schönes-Wochenende-Ticket (Fahrpreis ca. 12,50-19,50 € pro Person). Organisation: Christian Drescher. Führung: Wanderbewegung Magdeburg. Anmeldung erforderlich bis 06.06. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Mi., 17.06. oder Do., 18.06. – So., 21.06. oder Mo., 22.06.

 **Busreise nach Paderborn mit Besuch des 115. Deutschen Wandertages.** Pauschalreise mit Busfahrt, Hotel/HP, Ausflügen, Festveranstaltungen. Reiseveranstalter: Ulli-Reisen, Braunschweig. Organisation/Reiseleitung: Christian Drescher. Programm, Reisepreis und Näheres siehe Reiseausschreibung auf Seite 8. Anmeldung umgehend erforderlich bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 20.06. **Heimatstube geschlossen** (wegen Busreise)

Sa., 20.06. + So., 21.06. *Deutschlandtreffen der Schlesier. Motto „Gemeinsam für Schlesien“. Kongresszentrum Hannover (HCC), Niedersachsenhalle und Eilenriedehalle. Eintritt: 15,00 € für beide Tage. (Veranstalter: Landsmannschaft Schlesien, Bundesgeschäftsstelle)*

Fr., 26.06. – So., 28.06. 34. *Tag der Niedersachsen in Hildesheim (Veranstalter: Land Niedersachsen) – Individuelle Teilnahme*

Juli 2015


Sa., 04.07. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42

Di., 07.07. **Tagesbusfahrt zum Kyffhäuser (Denkmal) und nach Bad Frankenhausen** (Bauernkriegspanorama). Abfahrt: ca. 07:30 Wendeburg, 08:00 BS-Rote Wiese, 08:10 BS-ZOB, 08:30 Salzdahlum, Domäne, 08:45 Uhr WF-Forum (nur bei Bedarf). Rückkehr: ca. 19:30 Uhr. Programm und Fahrpreis für Busfahrt mit Eintritt und Führung wird rechtzeitig bekanntgegeben. Vormerkungen ab sofort frühzeitig erbeten bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88


Sa., ???.07. *Tag der Landsmannschaften (Veranstalter: BdV-Kreisverband Braunschweig)*

Fr., 10.07. **Besichtigung der Geigenbaufirma Rautmann in Braunschweig** (gegründet 1844). Treffpunkt: 13:45 Uhr BS-Wilhelmstr. 98 (Parkhaus) vor dem Aldi-Markt. Organisation: Günter Just. Max. 20 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bis 03.07. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 18.07. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42

So., 19.07.  **Tageswanderung im Harz im Elendstal und zu den Schnarcherklippen** (ca. 10 km mittelschwer, HWN 14+20+21), anschl. Einkehr. Treffpunkte: 09:00 Uhr BS-Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 9,-€. 10:15 Uhr Elend, Parkplatz Ortsmitte, Denkmalsplatz (Anfahrt über B4-Braunlage-B27). Führung: Christian

Drescher. Anmeldung erbeten bis 16.07. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 25.07.  **Bahnfahrt nach Oldenburg mit Stadtrundgang.** Treffpunkt: 07:00 Uhr BS-Hauptbahnhof, Eingangshalle. Anfahrt mit Niedersachsen-Ticket (Fahrpreis ca. 8,50-12 € pro Person). Führung: Christian Drescher. Anmeldung erforderlich bis 22.07. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 25.07. **Totengedenken für verstorbene GGV-Mitglieder** entfällt dauerhaft


Sa., ???.07. *Tag der Braunschweigischen Landschaft, siehe Lokalpresse (Veranstalter: Braunschweigische Landschaft e.V.) – Individuelle Teilnahme*


August 2015

Sa., 01.08. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42

So., 02.08.  **Tageswanderung im Harz zur Zillerbachtalsperre** (ca. 10 km mittelschwer, HWN 36), anschl. Einkehr. Treffpunkte: 09:00 Uhr BS-Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 9,-€. 10:15 Uhr Elbingerode (Oberharz), Wanderparkplatz in der Straße „Unter den Birken“ (Anfahrt über A395-Vienenburg-B6n-Wernigerode-B244). Führung: Christian Drescher. Anmeldung erbeten bis 27.08. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 15.08. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42

Mi., 19.08.  **Spaziergang oder Halbtageswanderung zur Heideblüte im Heiligen Hain** (ca. 4-8 km leicht), anschl. Einkehr/Grillen?. Treffpunkte: 09:00 Uhr BS-Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 7,-€. 10:00 Uhr Parkplatz Heiliger Hain bei Betzhorn (Anfahrt über B4-Gifhorn-Wesendorf, ab Wahrenholz ausgeschildert). Führung: Christian Drescher. Anmeldung erbeten bis 15.08. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88


Sa., 22.08.  **Bahnfahrt zum Hamburger Hafen und zur Speicherstadt.** Treffpunkt: 06:45 BS-Hauptbahnhof, Eingangshalle. Anfahrt mit Niedersachsen-Ticket (Fahrpreis ca. 8,50-12 € pro Person). Führung: Christian Drescher. Anmeldung erforderlich bis 19.08. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 29.08. **Busfahrt zur 69. Wallfahrt der Grafschaft Glatz nach Telgte (Westfalen).** Haltestellen wie im Vorjahr: nur noch ab Braunschweig: 05:00 Uhr BS-Rote Wiese, 05:20 Uhr Vechelde, 05:45 Uhr PE-Essinghausen und 06:30 Uhr Garbsen. Rückkehr in PE-BS zw. 19:30 u. 20:30 Uhr. Fahrpreis p.P. ca. 30,00 €. Näheres in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 2/2015. Anmeldung bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

September 2015

??., ???.09. **Besichtigung des Flughafens Braunschweig.** Termin wird noch mitgeteilt. Treffpunkt: Flughafen Braunschweig, Lilienthalplatz 5 (Buslinie 436 bis „DLR“). Wichtig: Personalausweis unbedingt erforderlich! Max. 20 Personen. (Teilnahme für GGV-Mitgl. kostenfrei, Gäste 2,- €) Anschl. Einkehr nach örtl. Absprache. Organisation: Günter Just. Anmeldung oder Vormerkung ab sofort bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 05.09. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42

So., 06.09.  **Wanderung mit den Magdeburger Wanderfreunden am Südsee Braunschweig** (ca. 8-12 km leicht, VRB-Ticket erforderlich) mit Einkehr. Treffpunkt: 10:30 Uhr BS-Hauptbahnhof (Eingangshalle) zur Abholung der Magdeburger Wanderfreunde am Bahnsteig. Führung: Christian Drescher. Anmeldung erbeten bis 30.08. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Fr., 18.09. **Halbtageswanderung um Salzdahlum** (ca. 6 km, Spaziergang möglich) **zum Schnitzel-Essen**. Treffpunkte: 13:30 BS-Stadthalle (*) – Mitfahrpreis: 4,- €. 14:00 Uhr Salzdahlum, Am Badeteich. Führung: Horst Scholz. 17:00 Uhr Schnitzel-Essen im MTV-Sportheim, Braunschweiger Str. 32 (auch für Nichtwanderer möglich). Anmeldung (wegen Essenbestellung) unbedingt erforderlich bis 06.09. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 19.09. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42
So., ??.09. **Regionaler „Tag der Heimat“** (Veranstalter: BdV-Kreisverband Braunschweig) – Individuelle Teilnahme

Oktober 2015

Sa., 03.10. **Heimatstube geschlossen** (Feiertag)
Sa., 10.10. 14:00-21:00 Uhr **Schlesische Kirmesfeier** im Restaurant „Zur Erholung“, Helmstedter Str. 91, Braunschwg. Näheres in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 2/2015.

Sa., 17.10. **Heimatstube geschlossen**
Sa., 24.10. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42 (Ersatztermin für 17.10. – Oktober hat 5 Samstage)

November 2015

Sa., 07.11. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42
Sa., 14.11. Traditionelle **Abschlußbusfahrt zu einem besonderen Essen** mit Besichtigung. Näheres wird später bekanntgegeben.

Sa., 21.11. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42

Dezember 2015

Sa., 05.12. 14:00-18:00 Uhr **Advent- und Nikolausfeier** (Kaffeetrinken, Adventsprogramm mit Nikolaus) im Restaurant „Zur Erholung“, Helmstedter Str. 91, 38126 Braunschweig (Tramlinie 4 bis „Hauptfriedhof“). Näheres in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 3/2015. (Unsere Heimatstube ist an diesem Tag geschlossen!)

Sa., 12.12. **Adventswanderung mit den Magdeburger Wanderfreunden zum Braunschweiger Weihnachtsmarkt** (ca. 4-10 km leicht, mehrere Abkürzungen mit Tram/Bus möglich). Treffpunkt: 10:30 Uhr BS-Hauptbahnhof (Eingangshalle) zur Abholung der Magdeburger Wanderfreunde am Bahnsteig. Anschl. Einkehr auf dem Weihnachtsmarkt. Führung: Christian Drescher. Anmeldung erbeten bis 08.12. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 19.12. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42

Zeichenerklärungen, Erläuterungen und Hinweise:



Diese Wanderungen punkten für das Deutsche Wanderabzeichen!

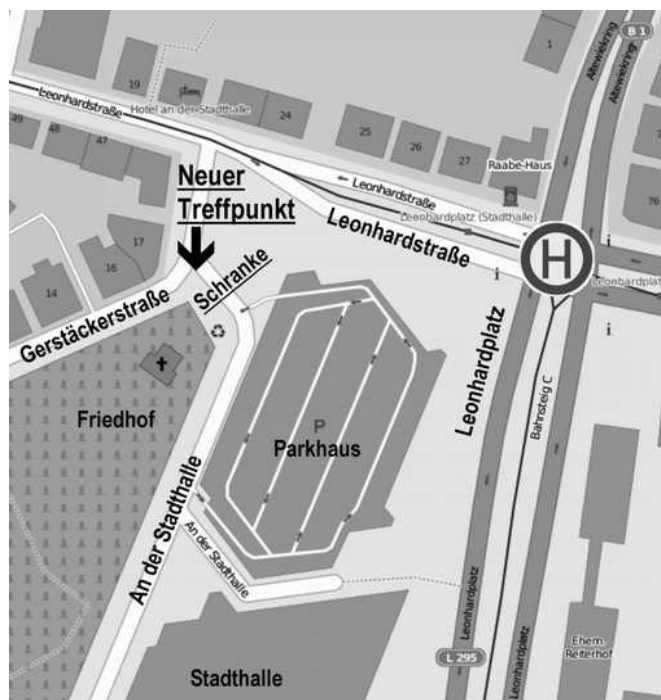
HWN: Stempelstellen der Harzer Wandernadel
(*) Zur Bildung von Fahrgemeinschaften an der Stadthalle in Braunschweig (Leonhardplatz) bitte die Hinweise auf Seite 7 beachten. Die Tagesbusfahrten werden vom Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. veranstaltet und durchgeführt.

Die mehrtägige Busreise wird vom Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. veranstaltet und in dessen Auftrag als Pauschalreise von einem Busunternehmen durchgeführt.

Die Termine im Kursivdruck werden nicht vom Glatzer Gebirgs-Verein veranstaltet. Der jeweilige Veranstalter ist hierfür selbst verantwortlich.

Über aktuelle oder kurzfristige Änderungen informieren Sie sich bitte gegebenenfalls vor den Veranstaltungen direkt beim jeweils angegebenen Wanderführer oder dem Veranstalter. Rückfragen bitte an die jeweils angegebenen Ansprechpartner.
Wanderführer: Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, Mobil: 01 70 - 2 65 69 50 – Horst Scholz, Tel.: (0 53 31) 7 61 08

Treffpunkt für Fahrgemeinschaften an der Stadthalle Braunschweig am Leonhardplatz (siehe Karte):



© Karte: OpenStreetMap-Mitwirkende (www.openstreetmap.org)

Für die auswärtigen Wanderungen und Veranstaltungen bieten wir bei auswärtigen Anfahrten zur Bildung von Fahrgemeinschaften den **Treffpunkt am Leonhardplatz / Ecke Gestäckerstraße vor der Schranke an der Parkplatz-Einfahrt zur Stadthalle Braunschweig** (Haltestellen „Leonhardplatz/Stadthalle“ der Tramlinien 4 und M5 sowie der Buslinien M19, M29, 411, 436, 452 befinden sich an der Kreuzung Leonhardstraße/Altewiekring) **nur bei rechtzeitiger vorheriger Anmeldung** der Mitfahrer bei unserer Geschäftsstelle an. Für Fahrgemeinschaften wird ein entfernungsabhängiger Mitfahrpreis angegeben, der unter Ausschluss der Haftung für den Fahrer erfolgt.

Alle Öffnungstage unserer Heimatstube in der Kreuzstraße 42 sind im vorstehenden Veranstaltungsprogramm angegeben, um unnötige Rückfragen zu vermeiden. Normale Heimatstuben-Tage werden nicht in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht. In Einzelfällen kann die Heimatstube trotz Ankündigung z.B. wetterbedingt, wegen Krankheit oder „bei Notfällen“ ausnahmsweise geschlossen bleiben. Im Zweifelsfall bitte vorher bei der Geschäftsstelle anrufen!

Hinweise zum Programm des Glatzer Gebirgs-Vereins:

Gäste sind bei allen Terminen herzlich willkommen! Die Teilnahme an den Wanderungen und Veranstaltungen, einschließlich An- und Rückfahrt (auch Mitfahrer gegen Zahlung in Fahrgemeinschaften) erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Haftung kann vom Verein nicht übernommen werden. Eventuelle Schäden sind nicht durch eine Versicherung gedeckt.

Die Termine in Kursiv-Druck stehen nicht in der Verantwortung des Glatzer Gebirgs-Vereins. Es kann daher vom GGV keine Gewähr für die Richtigkeit und das Stattfinden übernommen werden. Auskünfte sind beim genannten Veranstalter erhältlich.

Die aktuellen Termine sowie eventuelle Änderungen und Ergänzungen sowie wichtige Informationen finden Sie auch im Internet unter:

www.glatzer-gebirgsverein.de



Busreise ins Paderborner Land mit Besuch des 115. Deutschen Wandertages vom 17. Juni bis 22. Juni 2015 (6 Tage) oder vom 18. Juni bis 21. Juni 2015 (4 Tage)



Die endgültige Dauer der Busreise wird nach Wunsch der Mehrzahl der Teilnehmer möglichst frühzeitig festgelegt. Pauschalreise mit dem Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. (Reiseveranstalter: Ulli-Reisen, Braunschweig)
Reisepreis, Leistungen, Unterkunft und Vorläufiges Programm: siehe Reiseausschreibung
Abfahrtsort: Wendeburg-Zweidorf, Braunschweig-ZOB/Touristik, Wolfenbüttel-Forum/Bahnhof

Mögliche Reise- und Wanderziele könnten sein:



Hermannsdenkmal



Symbolbilder
© Wikipedia

Eggeturm am Velmerstot



Wewelsburg



Dom zu Paderborn



Externsteine



Altenbekener Viadukt



Paderborner Marktplatz

Im nächsten Jahr bieten wir eine kürzere Busreise mit Besuch des 115. Deutschen Wandertages in Paderborn an. Nach Rücksprache mit einigen Interessenten wurde der Reiseternin auf 4 oder 6 Tage (alternativ) festgelegt. Es ist der Zeitraum von **Mi., 17.06. bis Mo., 22.06. (6 Tage)** oder von **Do., 18.06. bis So., 21.06. (4 Tage)** vorgesehen, damit die Reise nicht zu lange dauert und nicht zu teuer wird. **Die bevorzugte Reisedauer** bei der Anmeldung bitte **unbedingt angeben**, damit wir die endgültige Dauer der Busreise nach Wunsch der Mehrzahl der Teilnehmer frühzeitig festlegen können!

Es wird wieder eine Pauschalreise mit Busfahrt, Hotel, Halbpension, Ausflügen und Veranstaltungen inkl. Wandertagsplakette. (Eintrittsgelder sind Extrakosten!) Wir übernachten in einem gutbürgerlichen 3½***S-Hotel im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge. Es ist eine Teilnehmerzahl von mindestens 30 Personen erforderlich.

Der **Reisepreis** beträgt pro Person im ½ DZ für die 6-Tage-Reise: 449,00 €. EZ-Zuschlag 75,00 € (alle 5 Nächte) bzw. für die 4-Tage-Reise: 299,00 €. EZ-Zuschlag 45,00 € (alle 3 Nächte).

Wir empfehlen dringend eine Reiseversicherung („RundumSorglos-Paket“) als günstige Gruppenversicherung mit Reiserücktritts- und Abbruchkostenversicherung. (Preise in der Reiseausschreibung)

Eine Anzahlung von 20 % wird nach der Bestätigung frühestens ab 01.01.2015 fällig, die Restzahlung bis zum 15.04.2015.

Anmeldungen und Zahlungen nur über den Glatzer Gebirgs-Verein.

Vorläufiges Programm:

Mi., 17.06. Anreise, unterwegs ein Spaziergang mit Besichtigung (bei der 6-Tage-Reise)

Do., 18.06. *Bei der 4-Tage-Reise: Anreise, unterwegs ein Spaziergang mit Besichtigung oder Ausflug ins Paderborner Land mit Besichtigung oder Wanderung/Spaziergang (bei der 6-Tage-Reise). Empfang der Wandertagswimpelgruppe aus Bad Harzburg und Eröffnungsfeier*

Fr., 19.06. Ausflug ins Paderborner Land mit Besichtigung/Spaziergang/Wanderung (oder Tagungen der Fachwarte), Besuch der Tourismusbörse und DWT-Veranstaltungen
Sa., 20.06. Ausflug ins Paderborner Land mit Besichtigung/Spaziergang/Wanderung. Seniorenkaffee für ab 80-jährige Teilnehmer, Vorstellung des 116. Deutschen Wandertages 2016, Auszeichnung der Wanderwettbewerbsgruppen
So., 21.06. evtl. Ökumenischer Gottesdienst, Feierstunde, Festumzug durch Paderborn (als Teilnehmer oder Zuschauer)
Bei der 4-Tage-Reise: Anschließend Heimreise oder
Mo., 22.06. (bei der 6-Tage-Reise) Teilnahme an der Schlusskundgebung. Anschließend Heimreise

Das gesamte Programm wird auch **seniorengerecht für Nichtwanderer („Fußkranke“)** gestaltet. Die Teilnahme an den (kleinen) **Wanderungen ist freiwillig!** Alternativ oder kombiniert werden auch **Besichtigungen oder Spaziergänge** angeboten. Es besteht auch die Möglichkeit, mit nur kurzen Gehstrecken teilzunehmen.

Hinweise: Änderungen des Programms bleiben wetterbedingt oder aus organisatorischen Gründen vorbehalten! Die Teilnahme an allen Wanderungen und Veranstaltungen ist nach örtlicher Absprache täglich freigestellt. Das ausführliche Ausflugsprogramm mit Urlaubsadresse wird den Teilnehmern rechtzeitig zugeschickt.

Abfahrtsort: Wendeburg-Zweidorf, Bushaltestelle „Denkmal“ (Am Brink), Braunschweig, ZOB-Touristik (Berliner Platz/Nähe Hbf.), Wolfenbüttel, Forum/Bahnhof (Bahnhofstr./Hinter der Bahn)

Reiseleiter und Wanderführer: Christian Drescher (Vorsitzender)

Die ausführliche Reiseausschreibung mit Anmeldeformular ist bei unserer Geschäftsstelle erhältlich!

Frühzeitige Anmeldungen werden ab sofort erbeten bei: Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V., Postfach 22 16, 38012 Braunschweig, Tel. (0 53 03) 99 092 88 cd

Neue Türme in der Grafschaft Glatz

Neuer Aussichtsturm auf dem Glatzer Schneeberg

Auf dem Glatzer Schneeberg soll ein neuer Aussichtsturm gebaut werden: Der neue Turm soll 30 Meter hoch werden und Tradition mit Moderne verbinden. Für den Bau des unteren Teils werden die Steine aus der Ruine des alten Kaiser-Wilhelm-Turms verwendet. Den oberen Teil bildet eine verglaste Metallkonstruktion, die die Touristen vor dem Wind schützen und das schöne Bergpanorama sichtbar machen soll.

Der Entwurf des Turmes der drei Kulturen wurde von einem Architekturbüro aus Bielsko-Biala in Oberschlesien erstellt, das einen von der Gemeinde Seitenberg ausgeschrieben Wettbewerb gewonnen hat. Die Gemeinde hat keine Genehmigung für ein Restaurant und Unterkünfte erhalten. Daher werde nur ein Aussichtsturm gebaut.



Visualisierung des neuen Turmes

Der Bau des Turmes soll beginnen, wenn Ende des Jahres alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen. Die Baukosten werden auf 8 Millionen Zloty (rund 2 Millionen Euro) geschätzt. Wegen der klimatischen Verhältnisse auf dem Schneeberg wird mit einer Bauzeit von zwei Jahren gerechnet. Für die Finanzierung sollen auch EU-Mittel beantragt werden.

Quelle: <http://klodzko.naszemiasto.pl/>

Renovierte Aussichtstürme auf dem Annaberg bei Neurode und dem Allerheiligenberg bei Schlegel



Turm auf dem Annaberg

Der renovierte Aussichtsturm auf dem Annaberg (647 m) bei Neurode wurde am 5. Oktober für Touristen eröffnet.

Die Renovierung wurde seit 2011 von lokalen Vereinen und Medien sowie Historikern, Reiseleitern und Bergführern gefordert und von der Stadtverwaltung Neurode mit EU-Mitteln durchgeführt.

Der steinerner Aussichtsturm war am 29. Oktober 1911 eröffnet worden. Der Initiator war der damalige Vorsitzende und späteres Ehrenmitglied des Glatzer Gebirgs-Vereins Carl Ferche. Seit den 1960er Jahren bis 2011 wurde der Turm als Sendestation genutzt. Er ist 23 m hoch mit eckigem Grundriss und aus rotem Sandstein erbaut.



Moltketurm auf dem Allerheiligenberg

Auch der Aussichtsturm auf dem Allerheiligenberg (648 m) bei Schlegel wurde ausgebessert und erstrahlt wieder in neuem Glanz. Der Aussichtsturm mit einem runden Grundriss ist ebenfalls aus rotem Sandstein, bekrönt mit offener Galerie, und wurde 1913 als Moltketurm vom Glatzer Gebirgs-Verein und der Familie von Moltke erbaut und war dauerhaft als Aussichtsturm nutzbar.

Die beiden Türme verbindet ein neuer Weg von 8 Kilometer Länge auf befestigten Wegen und Straßen mit leichten Steigungen und empfiehlt sich für eine Wanderung.

Quellen: Wikipedia; facebook.com, ziemiaklodzka.pl, naszesudety.pl,

Niedersachsens erster Baumwipfelpfad wird in Bad Harzburg gebaut

Ab dem Frühjahr 2015 ist die Natur in luftiger Höhe zwischen alten Baumkronen im Harz zu erleben.



Animationen des Baumwipfelpfades

Bad Harzburg. Ein ganz besonderes Projekt wird seit dem Herbst in Bad Harzburg umgesetzt. Unterhalb des Großen Burgbergs im Kalten Tal wird der erste niedersächsische Baumwipfelpfad gebaut. Mit einem Einstiegsbereich in Höhe des Skyrope-Hochseilparks kann nach Abschluss der Arbeiten in über 20 Meter Höhe zwischen den Bäumen nicht nur spaziert werden. Ziel ist es vielmehr, mit dem Baumwipfelpfad bei den Besuchern ein intensiv erlebbares Umweltbewusstsein zu erzeugen. Dank ganz enger Zusammenarbeit der Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe mit Landesforsten, Nationalpark, Landkreis und Umweltverbänden ist das geförderte Projekt auf den Weg gebracht worden.

Das Projekt soll rund vier Millionen Euro kosten. Ein Zuschuss in Höhe von zwei Millionen Euro aus EU-Mitteln sei bereits bewilligt, sagte ein Sprecher des Wirtschaftsministeriums in Hannover.

Weitere Informationen im Internet unter: www.baumwipfelpfad-harz.de

ILE-Freizeitstempel Nördliches Harzvorland

Das ILE-Kooperationsprojekt lockt mit Erlebnissen!

Insgesamt 32 Stempelstationen laden dazu ein, sich die Freizeitregion Nördliches Harzvorland zu erstempeln. Wo die Stempelstationen zu finden sind, steht im zugehörigen Freizeitstempelpass. Dort finden sich auch Tourentipps, Geodaten zu jeder Station und Erlebnismöglichkeiten für unterwegs.

Stempelpässe sowie weitere Informationsmaterialien sind erhältlich in den Rathäusern und Touristinformationen der neun beteiligten Kommunen: Samtgemeinde Assse, Gemeinde Liebenburg, Samtgemeinde Lutter am Bbge., Samtgemeinde Oderwald, Stadt Salzgitter, Samtgemeinde Schladen, Samtgemeinde Schöppenstedt, Stadt Vienenburg, Stadt Wolfenbüttel. Außerdem gibt es dort eine Freizeitkarte mit Begleitheft.

Infos und Adressen im Internet unter: www.noerdliches-harzvorland.de

Neue Preissystematik beim Schönes-Wochenende-Ticket der Deutschen Bahn

Ab dem 14. Dezember 2014 ändert die Deutsche Bahn AG die Bestimmungen zum SchönesWochenendeTicket grundlegend:

Der Fahrpreis richtet sich dann – wie schon bei vielen Ländertickets – nach der Anzahl der reisenden Personen. Der Grundpreis für den ersten Reisenden beträgt dann 40 Euro und der Mitfahrerpreis 4 Euro je Mitfahrer für maximal vier Mitfahrer. Gruppen mit fünf Fahrgästen zahlen dann 56 €, das sind 12 € mehr gegenüber heute. „Dieses Staffelsystem bedeutet eine deutliche Preissteigerung“, sagte Gerd Aschoff, Pressesprecher des Fahrgastverbandes Pro Bahn.

Dadurch verteuern sich leider auch im GGV-Programm einige Fahrten mit der Bahn in andere Bundesländer, z.B. bei den Fahrten nach Sachsen-Anhalt zu den gegenseitigen Besuchen mit der Wanderbewegung Magdeburg. Der Preis des Niedersachsen-Tickets bleibt vorerst stabil.



Aktuelles vom Deutschen Wanderverband

Weitere Infos unter: www.wanderverband.de

Wanderverband zertifiziert kurze Themenwege

Seit September zertifiziert der Deutsche Wanderverband (DWW) auch kurze Wanderwege ab vier Kilometer Länge als Qualitätswege Wanderbares Deutschland. Bislang war dies nur bei Wegen ab 20 Kilometer möglich. DWW-Geschäftsführerin Ute Dicks: „Allerdings zertifizieren wir nur thematisch ausgerichtete kurze Wege. Damit reagieren wir auf sich wandelnde Bedürfnisse bei Wanderern in Deutschland.“

Deutlich werden die veränderten Bedürfnisse laut Dicks an gehäuften Anfragen aus vielen Regionen nach der Zertifizierung von kurzen Touren durch den DWW. Eine neue Studie der Ostfalia Hochschule in Salzgitter bestätigt diesen Trend. Danach werden Wanderwege für Tages-touren zunehmend kürzer. In der Regel werden laut Studie entsprechende Wege heute zwischen 10 und 15 Kilometer geplant. Vor wenigen Jahren seien noch Längen bis 22 Kilometern üblich gewesen. Dicks: „Vielleicht eine Antwort auf die steigende Zahl der Menschen, die lediglich gelegentlich wandern, sich dabei aber nicht allzu sehr verausgaben und dennoch etwas erleben wollen.“

Neben einigen Muss-Kriterien, die sich an denen für die längeren Qualitätswege orientieren, müssen kurze Wege für eine Auszeichnung nicht nur in das regionale Wanderwegenetz eingebunden sein sondern auch thematische Anforderungen erfüllen. Die Wege müssen also nicht nur landschaftlich und kulturell abwechslungsreich und möglichst naturbelassen sein sowie eine perfekte Markierung besitzen. Je nach thematischer Ausrichtung müssen sie noch wesentlich mehr bieten. Insgesamt sind sechs Themen für kurze Qualitätswege Wanderbares Deutschland vorgesehen. Diese Themen – etwa besonders naturnahe Routen oder Touren speziell für Kinder – können jedoch beliebig mit Inhalten gefüllt werden. Liane Jordan, beim Deutschen Wanderverband zuständig für die Qualitätsinitiativen: „Da sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt.“

Dauerausstellung zur Eichendorff-Plakette

Das Eichendorffzentrum im ober-schlesischen Lubowitz besitzt nun auch eine Dauerausstellung zur Eichendorff-Plakette. Die Plakette ist die höchste staatliche Auszeichnung für Gebirgs- und Wandervereine in Deutschland. Die nach dem Dichter Joseph von Eichendorff benannte Plakette wird vom Bundespräsidenten an Wander- und Gebirgsvereine vergeben, die mindestens 100 Jahre alt sind und sich in besonderer Weise um die Pflege und Förderung des Wanderns, des Heimatgedankens und des Umweltbewusstseins verdient gemacht haben müssen. Erstmals vergeben wurde die Auszeichnung durch den damaligen Bundespräsidenten Professor Karl Carstens anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Deutschen Wanderverbandes am 83. Deutschen Wandertag im Jahr 1983 in Fulda.

Joseph von Eichendorff wurde im Jahr 1788 in dem Ort Lubowitz im damaligen Kreis Ratibor geboren, 1989 öffnete das dortige Eichendorffzentrum. Die jetzige Dauerausstellung zur Eichendorff-Plakette ist unter anderem der Initiative des Vizepräsidenten des Sauerländischen Gebirgsvereins, Harald Kahlert, zu verdanken, der die Ausstellung am 25. Mai auch eröffnete.

Seit 1984 ist der Glatzer Gebirgs-Verein auch Träger der Eichendorff-Plakette, die ihm vom damaligen Bundespräsidenten Karl Carstens im Stadttheater in Aschaffenburg für Verdienste um Wandern, Heimat und Umwelt verliehen wurde. Die Plakette ist in unserer Heimatstube in Braunschweig dauerhaft zur Ansicht ausgestellt.

Wandern zu 25 Jahre Mauerfall

Der Berliner Eifelverein erinnert mit einem Sonderheft an den 25. Jahrestag des Mauerfalls. Darin sind verschiedene thematische Wanderungen zusammengefasst, etwa eine 18 Kilometer lange Tour „am Tag der Einheit zur Brücke der Einheit“. Weitere Themen sind am 26. Oktober die einst eingemauerte Sacrower Heilandskirche (20 km) und am 9. November heißt es „Boesebrücke – wo die Mauer zuerst fiel“ (15 km). Außerdem enthält das Heft eine Liste von Wanderführern, die sich auf das Thema „25 Jahre Berliner Mauerfall“ spezialisiert haben.

Tag der Heimat 2014 in Braunschweig

Der diesjährige „Tag der Heimat“ stand unter dem bundesweiten Motto „Deutschland geht nicht ohne uns.“

Für den Kreisverband Braunschweig des Bundes der Vertriebenen (BdV) war es am 7. September 2014 der 65. regionale Tag der Heimat. Er fand wieder im Saal des „Gliesmaroder Thurms“ statt. Zum wiederholten Mal entbot Bürgermeisterin Friederike Harlfinger das Grußwort im Auftrag des Herrn Oberbürgermeisters für den Rat und die Stadt Braunschweig. Auch der BdV-Landesvorsitzende Oliver Dix (GGV-Mitglied) sprach ein Grußwort und erwähnte dabei, dass zur Zeit etwa 50 Millionen Menschen auf der Flucht sind. Als Dankbarkeit für ihre Treue zum BdV-Kreisverband und „für hervorragende Verdienste um die deutschen Heimatvertriebenen, ihr Schicksal und ihre Kultur“, wie es u.a. in der Urkunde, die Erika Steinbach, die Präsidentin des Bundes der Vertriebenen (BdV) unterschrieben hat, heißt, verlieh Oliver Dix Bürgermeisterin Friederike Harlfinger die goldene Ehrennadel des BdV. Die Bürgermeisterin habe, so Dix, in ihrer kommunalpolitischen Arbeit Maßstäbe gesetzt. „Friederike Harlfinger hört zu und weiß, wie das Herz der Menschen schlägt.“

In seiner Rede zum Tag der Heimat sprach der BdV-Kreisvorsitzende Fritz Folger eine Reihe von Themen an. Zu Beginn stellte er die Frage: „Wie war das damals, 1945, und in den Jahren danach?“ Hierzu führte er u.a. aus: „Wer Flucht oder Vertreibung, wie auch die Zeit ab 1945, nicht bewusst erlebt hat, kann sich nicht vorstellen unter welchen Verhältnissen die Menschen - und vor allem auch die Vertriebenen - damals in Deutschland leben mussten.“

Er sprach die Integration der Vertriebenen an und ob sie 1945 überhaupt so vorgesehen war. Weiter hat er Persönlichkeiten aus der Politik, der Wirtschaft, der Kultur, der Kirchen und aus dem Sport benannt, die Vertriebenen waren oder sind, bzw. Nachfahren aus diesem Personenkreis. Ferner hat er die Einrichtung eines nationalen Gedenktages für die deutschen Opfer von Flucht, Vertreibung und Deportation angesprochen und begrüßt, dass das Bundeskabinett am 27. August 2014 beschlossen hat, den 20. Juni zum jährlichen bundesweiten Gedenktag zu bestimmen.

Weiter erwähnt hat der BdV-Kreisvorsitzende die zu verbessernde Integration der Deutschen aus Russland und das ungelöste Problem der deutschen Zwangsarbeiter. Schließlich hat er die zur Zeit im Deutschlandhaus in Berlin unter der Stiftung „Flucht, Vertreibung, Versöhnung“ entstehende Dokumentations-, Informations- und Gedenkstätte angesprochen.

Zusammenfassend stellte er fest: „Die zum Teil kritischen Anmerkungen hierzu (Gedenkstätte in Berlin) - aber auch zu einigen anderen Punkten meiner Ausführungen - geben nicht nur meine persönliche Meinung wider, sondern sind die Sichtweise der meisten meiner Schicksalsgenossen. Leider trauen sich diese alten Menschen kaum noch in der Öffentlichkeit in dieser Art und Weise Kritik zu üben, weil sie fürchten müssen, als Rechte gebrandmarkt zu werden. Die im Artikel 5 Abs. 1 unseres Grundgesetzes garantierte Meinungsfreiheit gibt mir - und jedem Deutschen - das Recht auch Entwicklungen, Handlungen oder Unterlassungen der Politik zu kritisieren, oder wenn die Darstellung geschichtlicher Abläufe nicht der historischen Wahrheit entspricht, darauf hinzuweisen. Ansonsten müsste ich auf das chinesische Sprichwort verweisen, das da lautet: Das Verschweigen einer Wahrheit kann eine größere Lüge sein, als die Lüge selbst.“

Aus dem Bericht von Fritz Folger (GGV-Mitglied)

Helmut Sauer als Schlesiersprecher bestätigt

Der langjährige Bundestagsabgeordnete Helmut Sauer (GGV-Mitglied) aus Salzgitter, Vizepräsident des Bundes der Vertriebenen (BdV), wurde in Duderstadt in seinem Amt als Landesvorsitzender der Landsmannschaft Schlesien in Niedersachsen bestätigt.

In Niedersachsen leben ca. 800.000 Vertriebene und Aussiedler aus Schlesien.

Sauer lobte die Niedersächsische Landesregierung für ihre aktive Patenschaftsarbeit gegenüber den Schlesiern. Die würdige Verleihung des Schlesischen Kulturpreises in der Universität Breslau mit einer hervorragenden Rede des niedersächsischen Innenministers Boris Pistorius sei beeindruckend gewesen.

Sauer bedauerte und kritisierte, dass Polen im Bereich „muttersprachlicher Deutschunterricht“ noch immer seine Obhutspflicht der deutschen Volksgruppe gegenüber verletze. So fehlten nach wie vor deutschsprachige Schulen und Kindergärten. Dies habe der Europarat gerügt.

Aus: Wolfenbütteler Schaufenster vom 12.10.2014

Besondere Weihnachtserinnerungen im Jubiläumsband

Im Zeitgut Verlag gilt es, 2014 ein kleines Jubiläum zu feiern: In diesem Jahr ist der 10. Band der beliebten Reihe „Unvergessene Weihnachten“ erschienen.

Kalte, verschneite Wege und gemütlich warme Stuben, in denen die Kerzen und Glaskugeln am Christbaum mit dem Funkeln der Sterne wetteifern – das ist der Stoff, aus dem diese Weihnachtsgeschichten gemacht sind. Erzählungen, die von großen und kleinen Wundern berichten, anrührend, nachdenklich oder einfach froh machend. Was wäre Weihnachten ohne solche Bücher? Mit „Unvergessene Weihnachten“ legt sie der Zeitgut Verlag seinen Leserinnen und Lesern alle Jahre wieder in die Hand. Das Besondere: Die Geschichten wurden geschrieben von Menschen, die sie selbst erlebt in guten und in schlechten Zeiten, in Glück und in Traurigkeit, einsam oder in froher Runde.

Die ältesten der Autorinnen und Autoren haben noch den Krieg erlebt. Die Wünsche der Kinder, die festlichen Genüsse oder die anstrengende Beschaffung des Weihnachtsbaums spiegeln die Umstände der jeweiligen Zeit wider. Das alles ist unterhaltsam zu lesen, nicht selten spannend. Und natürlich passiert auch im Jubiläumsband wieder allerhand Ungewöhnliches und Geheimnisvolles. „Unvergessene Weihnachten“ steckt voller anrührender Geschichten aus alter und neuerer Zeit.



Unvergessene Weihnachten. Band 10

36 besinnliche und heitere Zeitzeugen-Erinnerungen.

192 Seiten, viele Abbildungen, Ortsregister.

Zeitgut Verlag, Berlin.

Taschenbuch: 5,90 €

ISBN: 978-3-86614-244-2

Gebunden: 7,90 €

ISBN: 978-3-86614-243-5

Flucht aus Königsberg

Eine außergewöhnliche Flucht in den Wirren des 20. Jahrhunderts

Ein Bollerwagen – das war alles, was ihnen blieb, als der damals knapp dreijährige Olaf Ihlau mit seiner Familie aus dem brennenden Königsberg in den Westen floh. Das Gefährt wurde dem Autor zum lebenslangen Begleiter. Nun, siebzig Jahre später, erzählt »Der Bollerwagen« die Geschichte dieser Flucht: eine abenteuerliche Reise durch die deutsche Vergangenheit.

30. August 1944 – es ist die Nacht, in der Königsberg stirbt. Allein einen Bollerwagen vermag der Großvater aus den Flammen zu retten. Dieses Gefährt, »schlicht, aber solide«, begleitet den Autor und seine Mutter auf der Flucht in den Westen, auf einem langen Elendsmarsch von Ostpreußen bis in den oberbayerischen Chiemgau. Auch dort leistet es der wiedervereinten Familie treue Dienste, als Transportmittel für Brennholz und als Gefährt für Hamstertouren. In Köln werden noch einmal Ziegelsteine für einen Hausbau damit transportiert, ehe der Bollerwagen in Garagen und Kellern verschwindet. Trennen mag der Autor sich jedoch bis heute nicht von der Familienreliquie, erinnert sie ihn doch an die leidvolle Flucht und die Nachkriegszeit. Die berührende Geschichte einer Familie und ihrer abenteuerlichen Reise in den Wirren des 20. Jahrhunderts.



Olaf Ihlau

Der Bollerwagen Unsere Flucht aus dem Osten

Gebundenes Buch mit Schutzumschlag
192 Seiten, 12,0 × 20,0 cm
mit Abbildungen

ISBN: 978-3-8275-0050-2, Preis: 16,99 €
Siedler Verlag, München; 2014

Ratgeber zum Schneeschuhwandern



Frank Simoneit

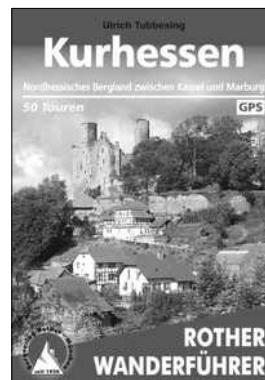
Schneeschuhwandern – Technik, Touren, Tipps

3 s/w Bilder und 132 Farbbilder
14 × 20,5 cm, broschiert, 144 Seiten
Paul Pietsch Verlag, Stuttgart
1. Auflage, 2007
ISBN: 978-3-613-50553-7
Preis: 4,95 € statt 14,95 €

Schneeschuhwandern kann sicherlich als Trend-Wintersport bezeichnet werden. Es gibt immer mehr Menschen, die einsteigen oder aus anderen Winterdisziplinen umsteigen. Die vielen Interessierten finden in diesem umfassenden, serviceorientierten und attraktiv bebilderten Ratgeber wichtige Informationen zu sämtlichen Aspekten des Schneeschuhwanderns: Ausrüstung, Techniken, Training, Wettkampf, Tourenplanung. Abschließend werden einige besonders attraktive Touren in Deutschland, Österreich, in der Schweiz sowie in Südtirol detailliert beschrieben – je fünf leichte und mittlere sowie je eine schwere und eine alpine Tour.

Mit den Schneeschuhen kommen Sie (fast) überall hin und können auch ohne Ski- und Bergsporterfahrung die Natur im Winter genießen. Der erfahrene Ausdauersportler und Autor Frank Simoneit erklärt hier alles, was Sie über diese faszinierende Outdoor-Sportart wissen müssen – von der Entwicklung des Schneeschuhwanderns über die aktuelle Ausrüstung und die Gehtechnik bis hin zu Verhaltens- und Sicherheitshinweisen in der Natur. Jetzt brauchen Sie nur noch ein paar Schneeschuhe, und Sie können mühelos und abseits der ausgetretenen Pfade die Schönheit verschneiter Winterlandschaften genießen.

Wanderführer durch Nordhessen



Ulrich Tubbesing

Kurhessen Nordhessisches Bergland zwisch en Kassel und Marburg

50 Touren
152 Seiten mit 76 Farbbildungen
50 Höhenprofile, 50 Wanderkärtchen, zwei
Übersichtskarten
11,5 × 16,5 cm
kartoniert mit Polytex-Laminierung
Bergverlag Rother, München
2. Auflage 2013
ISBN: 978-3-7633-4346-1, Preis: 14,90 €

Im Herzen Deutschlands gelegen bildet das nordhessische Bergland zwischen Kassel und Marburg auf dem historischen Territorium des ehemaligen Kurfürstentums Hessen eine dicht zusammenhängende Gruppe von Mittelgebirgen. Stille Schönheit und Waldreichtum sind die Merkmale dieser Region, deren bekannteste Namen Habichtswald, Knüll, Kellerwald und Meißner lauten.

Das wechselvolle Zusammenspiel der Landschaftsbilder - offene Kuppenlandschaft, bewaldete Kammrücken, steilrandige Hochplateaus und tief eingeschnittene Flusstäler - lädt geradezu zum Wandern ein. Entsprechend dicht geknüpft ist das markierte Wegenetz, das es ermöglicht, die Naturschönheiten Kurhessens auf kurzweiligen Rundtouren zu erleben. Viele der Routen sind gleichzeitig ein Streifzug durch die bewegte Geschichte der Region mit ihren Burgen und Ruinen, alten Bergwerksstollen und romantischen Fachwerkstädten. Für ausdauernde Wanderer stehen auch zahlreiche Durchgangsstrecken für mehrtägige Touren zur Verfügung, drei der schönsten werden in diesem Rother Wanderführer ebenfalls beschrieben.

Ulrich Tubbesing, namhafter Wanderbuch-Autor, hat 50 Routen unterschiedlichen Charakters ausgewählt und mit bewährter Sorgfalt aufbereitet. Einer Einführung mit Charakteristik und Highlights der jeweiligen Tour folgen steckbriefartig die wichtigsten Fakten und eine detaillierte Wegbeschreibung, ergänzt durch Kärtchen mit eingezeichneter Route sowie einem Streckenprofil, das Auskunft über Höhenmeter, Gehzeiten und Weglänge gibt. Farbige Fotos zu jeder Tour machen zudem so richtig Lust auf's Wandern in Kurhessen. Seit der 2. Auflage 2013 stehen auch zu allen 50 Touren GPS-Daten zum Download bereit.

„wanderlust“ 1/2015 mit 116 Seiten extra – Die schönsten Wandertouren in Deutschland



Titelthema: In der kalten Jahreszeit ist Wasser von besonderer Schönheit. Begleiten Sie uns auf eine faszinierende Reise zu Deutschlands (Winter-)Wassern.

Weitere Themen: Mittelalterwald – wanderlust schaut im Weserbergland Auerochsen und Wildpferden beim Gras zu. Stadt mit Herz – Traumtour durch die „grüne Weltstadt mit Herz“ München. Kreidezeichen – Die Kreideküste Rügens nimmt wanderlust im Welterbe-Wald unter die Lupe. Auf drei Ebenen – Tannheimer Tal: „Dem schönsten Hochtal Europas“.

Neu: Leser erzählen ihre Wanderung, Nostalgie Skitour in der Steiermark, Neun Tipps für den (winterlichen) Tegernsee, Wissen kompakt: Der Hirsch, Grönlands Diskoinsel, Frankenwald: Kultiger Wandermarathon, Streifzüge durch NRW, Verlockend: Die hohe Kunst des Destillierens, Verkostet: Natürliche Aromen in Sölden, Wissen mit wanderlust: Spannende Natur fakten für Ihre Wanderung, Marktplatz: Bestens gerüstet für kalte Tage, Die neuesten Winterjacken im Praxischek, Schule früher: Pädagogen packen aus, Kettensägen-Kunst in Süddeutschland, Zurück zur Heimat: Naturfilmer Andreas Kieling im Interview

Abonnementbestellungen bitte an: wanderlust AboService, IPS Datenservice GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5, 53340 Meckenheim
Tel. (0 22 25) 70 85 - 386, E-Mail: wanderlust@aboteam.de
Bestellung von Einzelheften nur gegen V-Scheck (Einzelpreis 4,90 € je Heft plus 2,50 € für Versand und Verpackung) bei:
Brinkmann Henrich Medien GmbH, Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Weitere Informationen im Internet unter: www.wanderlust-magazin.de

Anfragen und Verkauf bei:

Christian Drescher, Ostlandstr. 4 A, 38176 Wendeburg, Telefon: (0 53 03) 99 092 88 und bei den Veranstaltungen des GGV.

Aktuelle zweisprachige Landkarten der deut. Ostgebiete

Weiterhin sind die Restbestände der hervorragenden zweisprachigen Landkarten aus dem HÖFER-Verlag wegen Sortimentsaufgabe zu **reduzierten Sonderpreisen mit 30 bis 37 % Nachlass** erhältlich. Es gilt noch die folgende Preisliste, solange der Vorrat reicht:

Untere Oder (Berlin-Stettin)	1:200 000	8,90 €	6,00 €
Ostbrandenburg-Niederschlesien	1:200 000	10,90 €	8,00 €
Egerland-Nordböh. (Bäderdreieck)	1:200 000	10,90 €	8,00 €
Westpommern (mit Stettin-Kolberg)	1:200 000	10,90 €	8,00 €
Hinterpommern (mit Köslin-Danzig)	1:200 000	10,90 €	8,00 €

Bei Postversand kommen nur Versandkosten von 1,50 bis 2,40 € hinzu. (Bei Bestellung ab 3 Landkarten ist die Lieferung kostenfrei.)

Anfragen bitte bei: Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Telefon: (0 53 03) 99 092 88 und bei den Veranstaltungen des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV).



**Werbt neue Mitglieder für den
Glatzer Gebirgs-Verein
(GGV) Braunschweig e.V.
für eine gesicherte Zukunft!**

AUS DEM HEIMATANGEBOT

Heimatartikel nur eingeschränkt erhältlich

Die folgenden Heimat-Artikel werden nur eingeschränkt bei den Veranstaltungen des GGV, in der Heimatstube und auf Anfrage, als Sammelbestellung oder bei Sonderaktionen angeboten:

Heimatliche Spirituosen nach schlesischen Rezepturen

THIENELT's Rabenvater sowie Kirchwin Magen-Bitter, Breslauer Dom Kräuterlikör und Danziger Goldwasser Gewürzlikör mit Blattgold sind nur auf Anfrage und soweit vorhanden erhältlich.

Sonderaktion! Jetzt auch ohne Bestellung THIENELT's Schüttboden Traditionskümmel und THIENELT's Kroatzbeer-Likör erhältlich



**THIENELT's Schüttboden – Traditionskümmel –
Der Herrenlikör aus dem Hause Moritz Thienelt**
Kümmel-Spirituose, 40 % vol.

Aus der **Sammelbestellung** von Februar 2014 sind noch etliche Flaschen **ohne Vorbestellung erhältlich**. Verkauf **nur im Raum Braunschweig und Umgebung** möglich. Lieferung auf Anfrage. Kein Versand!

Einzelpreis: 16,50 € je 0,7l-Glasflasche



Außerdem ist auch noch ein kleiner Posten von **THIENELT's Kroatzbeere (Waldbrombeer-Liqueur)** aus dem Hause Moritz Thienelt (30 % vol.) zeitweise im Angebot (solange der Vorrat reicht).

Einzelpreis: 15,00 € je 0,5l-Glasflasche
Selbstkostenpreise inkl. anteiliger Beschaffungskosten.
In den Preisen ist keine Umsatzsteuer enthalten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V., Postanschrift: Postfach 22 16, 38012 Braunschweig, Telefon (0 53 03) 99 092 88, Telefax (0 53 03) 92 12 34, Internet: www.glatzer-gebirgsverein.de

Schriftleitung und Anzeigen: Medienwart Dipl.-Ing. Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Telefon (0 53 03) 92 12 32, Telefax (0 53 03) 92 12 34, E-Mail: mail@glatzer-gebirgsverein.de (Anzeigenpreise auf Anfrage)

Redaktion: Christa Drescher (dr), Dipl.-Ing. Christian Drescher (cd)

Druck: Löwendruck Bertram GmbH, Braunschweig

Auflage: 1.000 Stück

Mitgliedsbeitrag: seit 01.01.2008 jährlich mindestens für Erwachsene 12,- EUR und für junge Mitglieder bis 27 Jahre 4,- EUR (Freiwillige Mehrzahlungen werden erbeten, steuerlich abzugsfähige Spenden auch gegen Spendenquittung sind erwünscht.)

Bankverbindung (auch für Zahlungen aus dem EU-Ausland): IBAN: DEXX 2501 0030 XXXX XXXX XX – BIC: PBNKDEFF. Übergangsweise auch noch gültig: Konto-Nr. XXX XXX XXX bei der Postbank Hannover (BLZ 250 100 30)

Bezugsbedingungen: Der Bezug ist nur für Mitglieder des GGV möglich und im Mitgliedsbeitrag enthalten (Museen und Archive auf Anfrage).

Erscheinungsweise: ca. drei bis vier Mal jährlich, gewöhnlich im April, August und November, ggf. eine Sonderausgabe vor der Jahreshauptversammlung (Abweichungen möglich); Redaktionsschluss jeweils am 10. des Vormonats; bei Nichterscheinen besteht kein Ersatzanspruch.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10. bzw. 30. Oktober 2014

Die nächste Ausgabe erscheint: voraussichtlich im Januar 2015
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers oder der Schriftleitung wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keinerlei Haftung übernommen. Bild- und Textonorare werden nicht gewährt. Eine Rücksendung erfolgt nur auf Wunsch und gegen Rückporto.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Schriftleitung der GGV-MITTEILUNGEN und Quellenangabe sowie gegen Lieferung von jeweils zwei Belegexemplaren.

© 2014 Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.